

Weilburg erinnert e. V.
– Der Vorsitzende –
Markus Huth, Weilburg/Lahn

Teil 1: Vorgestellt durch Markus Huth:

Liebe Vereinsmitglieder, verehrte Gäste und Interessierte,

herzlichen Dank für Ihr heutiges Erscheinen bei der Mitgliederversammlung 2024 des „Weilburg erinnert e. V.“. Wir freuen uns sehr, dass der Verein „Weilburg erinnert“ e. V. heute für Sie an erster Stelle steht und Sie damit ein Zeichen setzen für „Erinnerung / Verantwortung / Zukunft“.

Vor kurzem ist unser Verein sechs Jahre alt geworden – sechs Jahre bürgerschaftlicher und ehrenamtlicher Einsatz gegen das Vergessen und für die Demokratie.

Die kriegerischen Ereignisse in der Ukraine und Israel erinnern uns schmerzhaft daran, wie zerbrechlich Frieden und Stabilität sein können.

Darüber hinaus sehen wir uns mit einem alarmierenden Erstarren des Rechtsextremismus in Deutschland und Europa konfrontiert. Diese Ideologien, die auf Hass und Spaltung beruhen, dürfen keinen Platz in unserer Gesellschaft finden. Als Verein, der sich dem Gedenken und der Aufarbeitung der Geschichte mit dem Ziel der Demokratiestärkung verschrieben hat, ist es unsere Verantwortung, aktiv gegen jegliche Form von Extremismus einzutreten und für eine offene, demokratische Gesellschaft einzustehen.

Es freut uns, dass Sie heute alle den Weg hierher gefunden haben und wir hier im Bürgerhaus Hirschhausen mit Blick ins Grüne tagen dürfen.

Das Jahr 2023 war ein für uns sehr spannendes und ereignisreiches Jahr! Nicht nur unser fünfter Geburtstag mit einem großen Demokratiefest am Bootshaus in Weilburg war etwas ganz besonderes für uns, sondern viele weitere spannende Projekte haben uns unsere Satzungsziele in bestmöglicher Form umsetzen lassen. Meine Vorstandskolleginnen werden Ihnen hierzu nun nähere Informationen in der gebotenen Kürze geben.

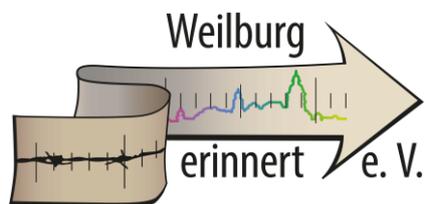
Teil 2: Vorgestellt durch Christina Schiebel:

Zuerst möchten wir Ihnen über unsere Vorstandsarbeit im Jahr 2023 berichten.

Unsere Vorstandsarbeit ist geprägt von einer konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit.

Im Jahr 2023 fanden insgesamt sieben Vorstandssitzungen statt. Eine Sitzung fand in Form einer Klausurtagung statt – traditionell kommen wir inzwischen an einem Samstag im Januar eines jeden Jahres zusammen um intensiv das bevorstehende Jahr zu planen und Aufgaben zu verteilen. Alle Vorstandssitzungen im Kalenderjahr 2023 fanden in Präsenz statt.

Im letzten Jahr haben wir uns als Vorstand bei dem bundesweiten Wettbewerb „startsocial“ beteiligt. Startsocial liegt der Gedanke zu Grunde, dass auch kleinere soziale Projekte „Unternehmungen“ sind und deshalb von Erfahrungen aus Wirtschaftsunternehmen profitieren können. Deshalb vergibt der Verein unter dem Motto „Hilfe für Helfer“ jährlich 100 Beratungsstipendien an soziale, ehrenamtlich getragene Initiativen bundesweit. Die Gewinnerprojekte werden vier Monate lang durch Experten aus der Wirtschaft oder dem professionellen Non-Profit-Bereich ehrenamtlich beraten. Die Coaches begleiten die Vertreter der Projekte bei der Umsetzung ihrer Idee oder der Weiterentwicklung ihres Projekts und vermitteln ihr Know-how z. B. über Marketing, Organisationsentwicklung, Buchhaltung, Fundraising etc.



Weilburg erinnert e. V.
– Der Vorsitzende –
Markus Huth, Weilburg/Lahn

Wir haben uns sehr gefreut, dass wir zu einer der 100 ausgewählten Initiativen gehört haben und seit November letzten Jahres durch die beiden Coaches Sabine Fiedler aus Selters im Taunus und Burkhard Höhne aus Liederbach bei Frankfurt beraten wurden.

Im Rahmen des Stipendiums haben wir unsere Prioritäten gemeinsam mit unseren Coaches geschärft und uns mit drei elementaren Fokusthemen auseinandergesetzt.

Diese Themen waren:

1. Organisationsstruktur, Personal & ehrenamtliches Engagement

2. Finanzplanung (Finanzierung und Fundraising)

3. Wirksamkeit und Kommunikation

Die vier Monate waren für unseren Verein sehr produktiv und zugleich anspruchsvoll – es gab fast jede Woche mindestens ein Meeting digital oder in Präsenz mit unseren Coaches. Das Stipendium hat uns ermöglicht gezielt an unseren Herausforderungen zu arbeiten und denke umzudenken:

1. Wirksamkeit:

Mit dem Gewinn einer Social Media Managerin (Honorarkraft) hoffen wir, unsere Präsenz in den sozialen Medien künftig enorm steigern zu können. Ziel ist eine größere Reichweite und zugleich eine lebendigere Interaktion mit unserer Zielgruppe. Durch die Einstellung von weiteren Honorarkräften konnten wir den Vorstand entlasten und können so effektiver an unseren Zielen und Inhalten arbeiten.

2. Nachhaltigkeit:

Die Ausarbeitung eines durchdachten Ehrenamtskonzepts gemeinsam mit unseren beiden Coaches und die Neustrukturierung der Ämter im Vorstand legen den Grundstein für langfristige Nachhaltigkeit. Besonders die Einführung einer Leitung für Öffentlichkeitsarbeit stärkt unsere Präsenz und Kommunikation in der Öffentlichkeit.

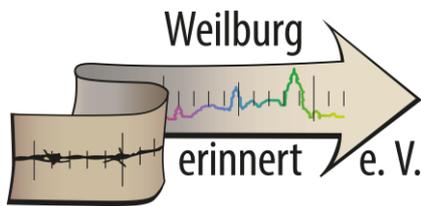
3. Effizienz:

Die Neuordnung der Aufgabenverteilung im Vorstand und damit einhergehend eine klare Aufgabenbeschreibung zu den einzelnen Positionen (ähnlich eines Jobprofiles) hat nicht nur zu einer effizienteren Arbeitsweise geführt, sondern auch zu einer klaren Definition von Verantwortlichkeiten. Das ermöglicht uns, Ressourcen effektiver einzusetzen und unsere Ziele schneller zu erreichen.

Gemeinsam mit unseren Coaches haben wir zusätzlich daran gearbeitet mit dem Generieren von Unternehmensspenden zur Einstellung einer Büroassistentin auf Minijobbasis zu beginnen und unsere Veranstaltungsevaluation komplett überarbeitet.

Die Zusammenarbeit mit Burkhard Höhne und Sabine Fiedler war und ist sehr angenehm und so freuen wir uns sehr, dass beide ihre Bereitschaft signalisiert haben, unserem Verein auch weiterhin beratend zur Verfügung zu stehen.

Unserem Vorstandsteam gelingt es immer wieder, auf aktuelle Entwicklungen schnell zu reagieren, sich sehr zeitnah abzustimmen oder – falls nötig – auch kurzfristig Vorstandssitzungen einzuberufen bzw. Abstimmungen im Umlaufverfahren herbeizuführen.



Weilburg erinnert e. V.
– Der Vorsitzende –
Markus Huth, Weilburg/Lahn

Schwerpunkt unserer Vorstands- und Vereinsarbeit ist neben der inhaltlichen Arbeit die Vernetzung und Kooperation mit verschiedensten Akteuren der politischen und historischen Bildung, aber auch Politikerinnen und Politikern, Unternehmen der Region und natürlich den Schulen in der Oberlahnregion.

Teil 3: Vorgestellt durch Nadine Peter:

Im Geschäftsjahr 2023 wurden durch den Vorstand – ausgenommen der Vorstandssitzungen - ca. 82 verschiedene Termine wahrgenommen, vgl. auch die „Terminübersicht als Tätigkeitsbericht 2023“, die wir Ihnen als Tagungsunterlage digital zur Verfügung gestellt haben.

Für uns als ehrenamtliches Vorstandsteam ist dies mit erheblichem Zeitaufwand und großem Engagement für die Sache und für den Verein verbunden! Wir machen das sehr gerne und mit voller Überzeugung, auch wenn das Pensum manchmal sehr hoch ist. Wir wissen auch, dass sehr viele Menschen unsere Arbeit sehr positiv beobachten und wertschätzen und das positive Feedback zu unserer Arbeit gibt uns Kraft für all unsere Projekte.

Inhaltliche Schwerpunktthemen unserer Arbeit in 2023 waren:

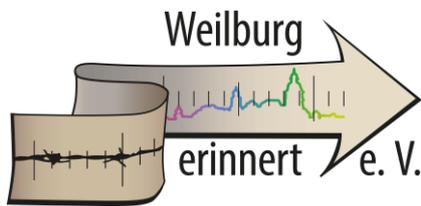
- die Rechtsextremismusprävention (Ausstellung zu den NSU-Morden und div. Workshops)
- der NS-Krankenmord (Theatervorstellungen, Theaterprojekt, Workshop)
- und der Widerstand gegen das NS-Regime (Theatervorstellungen und Ausstellung)

Hierzu haben wir verschiedenste Veranstaltungen und Projekt durchgeführt, die wir heute nicht mehr alle einzeln vorstellen werden, weil wir dies zum einen bei der Mitgliederversammlung im letzten Jahr bereits getan haben und zum anderen auch aus der „Terminübersicht als Tätigkeitsbericht 2023“ zu erkennen ist. Besondere „Highlights“ waren zweifellos:

- das insgesamt 9-tägige Theaterprojekt zum NS-Krankenmord in Weilmünster und Hadamar gemeinsam mit der Weiltalschule Weilmünster
- unsere erste Bildungs- und Gedenkstättenfahrt für Schülerinnen und Schüler des Gymnasium Philippinum Weilburg, der Wilhelm Knapp Schule Weilburg und der Weiltalschule Weilmünster nach Berlin
- und unser Demokratiefest anlässlich unseres 5-jährigen Bestehens am Weilburger Bootshaus.

Besonders gefreut haben wir uns über die Auszeichnung unserer Theaterprojekte zum NS-Krankenmord mit dem „Hessischen Sozialpreis 2023“.

„Die Engagierten von „Weilburg erinnert“ leisten wichtige Erinnerungs- und auch Präventionsarbeit, in dem sie die Krankenmorde der Nationalsozialisten im Raum Weilmünster in Schüler-



Weilburg erinnert e. V.
– Der Vorsitzende –
Markus Huth, Weilburg/Lahn

Theaterprojekten zum Thema machen“, so Laudator Moritz Promny, Vorsitzender des Sozial- und Integrationspolitischen Ausschusses im Landtag. Die Jury beeindruckte besonders, dass sich die Schülerinnen und Schüler durch die Theaterprojekte auf eine zeitgemäße und lebendige Art ein enormes Wissen zu der Thematik ins Gedächtnis rufen. Des Weiteren werden die jungen Menschen insbesondere für die bis heute strukturell in der Gesellschaft verankerte Behindertenfeindlichkeit sensibilisiert.

Schirmherr des „Hessischen Sozialpreises 2023“ war der damalige Hessische Minister für Soziales und Integration, Kai Klose.

Insgesamt profitierten im Geschäftsjahr 2023 rund 1.900 Menschen von unseren Veranstaltungen und Projekten, was nach unserer Ansicht als voller Erfolg unserer Arbeit zu werten ist.

Teil 4: Vorgestellt durch Martina Zimmermann:

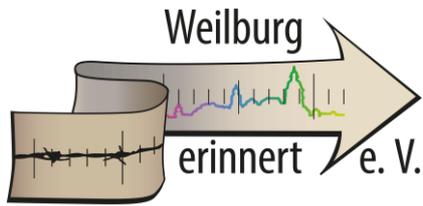
Ein weiteres erfreuliches Ergebnis unserer Arbeit sind verschiedene Gespräche mit weiterführenden Schulen aus der Oberlahnregion (Christina Schiebel hatte dies ja eben bereits kurz angedeutet), in dem auch weiterhin eine intensive partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein vereinbart wurde. Der Verein möchte mit seiner Bildungsarbeit eine sinnvolle Ergänzung zum pädagogischen Konzept der Schulen leisten, denn bei all dem, was der Vorstand an Veranstaltungen und Projekten organisiert ist uns dabei die inhaltliche Schwerpunktsetzung laut Satzung wichtig:

- Wir machen (außerschulische) Bildungsarbeit für junge Menschen und Erwachsene gleichermaßen!
- Bildungsarbeit kostet Geld, leistet aber einen wesentlichen Beitrag zur Demokratiestärkung!

Nun möchte ich Ihnen noch einen Einblick in unsere Mitgliederentwicklung geben [PPP-Präsentation].



Abschließend bleibt uns zu sagen, dass wir im vergangenen Jahr sehr präsent waren, wodurch wir unsere Mitgliederzahlen enorm steigern konnten. Da die Veranstaltungen als sehr erfolgreich zu werten sind, können wir beruhigt sagen, dass der Verein seine satzungsgemäßen Ziele und Aufgaben in bestmöglicher Form umgesetzt hat.



Weilburg erinnert e. V.
– Der Vorsitzende –
Markus Huth, Weilburg/Lahn

Die Amtsperiode des Vorstands endet mit der heutigen Mitgliederversammlung nach zwei Jahren satzungsgemäß. Wir sind gespannt auf die Neuwahlen und wir hoffen, dass sie allen amtierenden Vorstandsmitgliedern, die sich erneut zur Wahl stellen, Ihr Vertrauen wieder schenken.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Weilburg-Kubach, den 22.04.2024

.....
F. d. R. u. im Namen aller Vortragenden:
Markus Huth
Vorsitzender